



BURG BUKOW

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Mecklenburg-Vorpommern](#) | [Landkreis Rostock](#) | [Neubukow](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

| | |
|--------------------|---|
| Lage | Die Burg Bukow liegt im Nordwesten der Altstadt, am Mühlenteich. Mühlentor 5,18233 Neubukow |
| Nutzung | Aussichts- und Rastplatz |
| Bau/Zustand | Die Burg liegt auf einer natürlichen Anhöhe und wurde durch die feuchte Niederung geschützt. Im Nordosten haben sich noch die Reste eines mächtigen Walls erhalten. Auf dem Wall befanden sich vermutlich hölzerne Aufbauten. Der Panzower Bach, der die Anlage zum Großteil umschließt, wurde im Norden zum Mühlenteich angestaut. |
| Typologie | Niederungsburg - Burgwall |
| Sehenswert | ⇒ - |
| Bewertung | k.A. |

Informationen für Besucher

| | |
|--|--|
| | Geografische Lage (GPS) WGS84: 54°01'58.0" N, 11°40'06.0" E Höhe: 21 m ü. NN |
| | Topografische Karte/n nicht verfügbar |
| | Kontaktdaten k.A. |
| | Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A. |
| | Anfahrt mit dem PKW A 14 bis zur Abfahrt Kritzow, dann der B 105 Richtung Rostock bis Neubukow folgen, im Ort in die Straße Mühlentor abbiegen. Parkmöglichkeiten am Straßenrand. |
| | Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A. |
| | Wanderung zur Burg Von der Straße führt eine Parkweg durch das Gelände und um den Mühlenteich. |

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

k.A.

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

keine

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Die Burg Bukow wurde zu Beginn des 13. Jahrhunderts errichtet. Sie war eine häufig aufgesuchte Residenz der Fürsten von Mecklenburg. Diese haben in ihr mehrere Urkunden ausgestellt. Nordöstlich der Burg befand sich die Vogtei, aus welcher später der Sitz des Amtes Bukow hervorging. Die Burg diente somit als landesherrlicher Verwaltungssitz.

1260 wird erstmals die "neue Stadt Bukow" erwähnt, die sich im Schutze der Burg entwickelte.

Die Burg wurde im 14. und 15. Jahrhundert noch mehrfach erwähnt.

Ab dem 16. Jahrhundert verlor sie aber an Bedeutung und verfiel. Der Wall wurde in der Folgezeit zu einem großen Teil abgetragen und das Gelände als Acker- und Gartenland sowie als Lehmgrube genutzt.

1874 wurde der Bereich der Burg mit Bäumen bepflanzt.

2017 wurden Landschaftsbaumaßnahmen durchgeführt. Diese dienten dazu das Bodendenkmal wieder besser erlebbar zu machen.

Quelle: Zusammenfassung der unter
[Hinweistafel vor Ort](#).

Literatur

Käckenmeister, Hans - Burgen in Mecklenburg einst und heute | Friedland/Mecklenburg, 2008 | 60 f.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[12.06.2024] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 12.06.2024 [CR]

IMPRESSUM

© 2024



✕ Folgen